

Rheinland-Pfalz braucht eine starke FDP, weil

- ✗ die FDP gezeigt hat, dass sie im Land **die richtigen Kompetenzen** hat – in der Regierung und in der Opposition
- ✗ die FDP-Landtagsfraktion **kompetent und einmütig arbeitet**
- ✗ ihre Landtagsfraktion **ohne Skandale** ist

Deshalb wählen Sie am 27. März



Uta Schellhaaß MdL und Dr. Jochen Koop beim Besuch des Neuwieder Tierheimes.



Uta Schellhaaß,
Bezirksliste Platz 3
und Wahlkreis 3 (Linz,
Unkel, Rengsdorf, Wald-
breitbach, Asbach)

Diplom-Volkswirtin, 66 Jahre, Mitglied des Landtages und des Kreistages Neuwied, verheiratet, ein Sohn, zwei Enkel, dynamisch, warmherzig, kompetent, Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion für Umwelt-, Energie-, Verbraucherpolitik und Forsten.

Weitere Informationen unter:
www.uta-schellhaass.de



Dr. Jochen Koop,
FDP-Kreisvorsitzender
und Direktkandidat im
Wahlkreis 4 (Neuwied,
Dierdorf, Puderbach)

Diplom-Biologe, 52 Jahre, Regierungsdirektor, Privatdozent an der Universität Koblenz-Landau, seit 25 Jahren verheiratet, zielorientiert, kooperativ, motiviert, kompetent, Mitglied im Gemeinderat Ehlscheid und Fraktions-sprecher der Wählergemeinschaft Ehlscheid.

Weitere Informationen unter:
www.jochen-koop.de

Uta Schellhaaß

Diplom-Volkswirtin



**Bezirksliste Platz 3 und
Wahlkreis 3** (Linz, Unkel,
Rengsdorf, Waldbreitbach Asbach)
Wählen Sie am 27. März 2011

RHEINLAND-PFALZ



IM HERZEN!



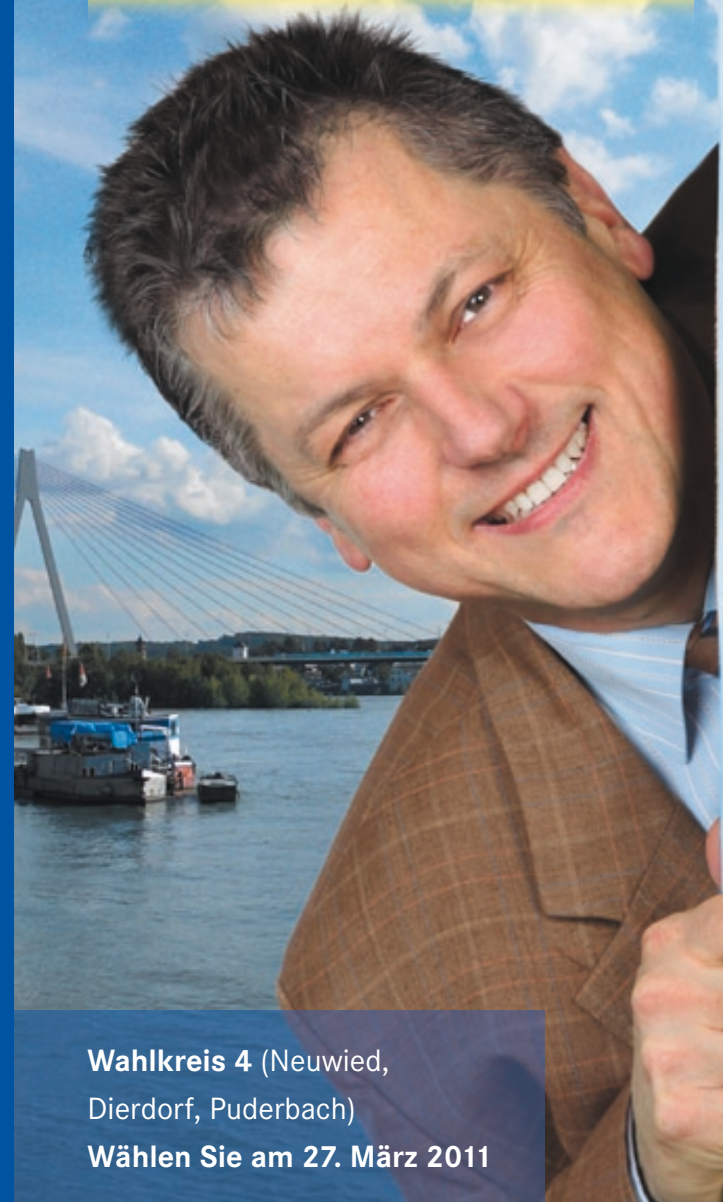
- **Demokratie und Freiheit** sind verletzbare Güter, auch bei uns in Rheinland-Pfalz. Der **Rechtsstaat** ist ein Kulturgut, das penibel verteidigt werden muss! Zur **Achtung vor dem Bürger** gehört auch ein respektvoller Umgang mit dem von ihm verdienten Geld. Prestigeobjekte des Landes, die sich als Fässer ohne Boden erweisen, sind keine sinnvollen Verwendungen unserer Steuergelder.
- Uns ist es wichtig, dass möglichst **alle Kinder und Jugendlichen Kompetenzen** vermittelt bekommen, mit denen sie im Leben gute Chancen haben.
- **Vorschulische Betreuung** und Bildung braucht ausreichend Personal. Und wir wollen, dass die Eltern die Betreuungsform, die Einrichtung und die Betreuungszeiten wählen können, die sie benötigen. Deshalb will die FDP ein Gutscheinsystem.
- Die **berufliche Bildung** möchten wir auf keinen Fall durch die Realschule+ hintan gestellt sehen.
- Wir wollen, dass das **Gymnasium nicht ausgehöhlt** wird. Im Gegenteil: Es braucht mehr Aufmerksamkeit und bessere Bedingungen. Wir brauchen auch in Zukunft kompetente Ärzte, hochqualifizierte Ingenieure und umfassend ausgebildete Lehrer.



Uta Schellhaas
MdL mit Bundes-
wirtschaftsminister
Rainer Brüderle
MdB im Gespräch.

- Uns liegt an **Generationengerechtigkeit und Erhalt des Wertes der Altersversorgung**. Das gibt es nicht ohne Eindämmung der Staatsverschuldung. Hohe Verschuldung führt zu Inflation. Darunter leiden alle, vor allem aber die älteren Menschen, deren Ersparnisse und Renten immer weniger weit reichen. Deshalb wollen wir Einsparungen in allen öffentlichen Haushalten.
- **Die Leitungsinfrastruktur für Wasser, Abwasser und Strom sowie die Straßen** müssen instand gehalten werden. Das ist nur zu schaffen, wenn wir bei der Erschließung neuer Flächen zurückhaltend sind. Das ist außerdem gut für Umwelt und Landschaft.
- Die FDP will mehr Mittel für die **Sanierung unserer Straßen**. In unserem Kreis ist der Bedarf besonders hoch und dringlich.
- Unser Landkreis ist geprägt von **mittelständischen Betrieben. Gute Bedingungen** für sie zu schaffen ist ein Grundpfeiler für eine nachhaltige Politik für Arbeitsplätze in unserem Landkreis. Bei den Genehmigungsverfahren ist vieles unbürokratischer und schneller zu gestalten.
- Die flächendeckende Einführung von **schnellen Internetverbindungen** für alle Wohn- und Gewerbegebiete hat für uns höchste Priorität.
- Wir wollen **alternative Energien** zum Schutz der Ressourcen der Erde aber nicht zu jedem Preis. Strom, Wärme und Treibstoffe müssen für alle bezahlbar bleiben.
- Wir wollen, dass das Weltkulturerbe **Mittelrheintal, von Bingen bis Bonn** eine der schönsten Landschaften Europas, lebendig, bewohnbar und attraktiv für Tourismus bleibt. Dazu braucht es eine alternative Bahnstrecke für den Transitgüterverkehr.

Dr. Jochen Koop
Diplom-Biologe



Wahlkreis 4 (Neuwied,
Dierdorf, Puderbach)
Wählen Sie am 27. März 2011